



Grüne Karte für meetgreen

Blindenfußball in Deutschland setzt auf umweltbewusste Telefonkonferenzen

145.000 blinde und mehr als 500.000 sehbehinderte Menschen leben in Deutschland. Und immer mehr von ihnen spielen Fußball. Blindenfußball. Es gibt Freistöße, rote Karten, Fouls und alles, was zu einem richtigen Fußballspiel gehört. Der einzige Unterschied: Die Spieler sehen nichts und müssen sich damit ganz auf ihre Ohren verlassen. Allein die im Ball eingebauten Rasseln signalisieren ihnen, wo sich das runde Leder gerade befindet. Umso faszinierender ist es, wie die Spieler ihre Gegner ausdribbeln, präzise Pässe spielen und unhaltbare Torschüsse gegen den Torhüter, der als einziger sehen darf, platizieren.

Blindenfußball ist eine junge Sportart und wird in Deutschland erst seit 2006 gespielt?, so Kristian Mann, Gründer von www.blindenfussball.net. Die ehrenamtliche Organisation ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt für die Aktivitäten rund um den Blindenfußball in Deutschland. Sie hat es sich zum Ziel gemacht, die Sportart zu fördern und immer mehr Menschen dafür zu begeistern ? mit Erfolg. Seit der Geburt des Blindenfußballs 2006 haben sich schon mehr als ein Dutzend Trainings-Standorte sowie eine eigene Bundesliga und die Blindenfußball-Nationalmannschaft gegründet?, so Mann stolz.

Die Koordination aller Aktivitäten stellt eine große Herausforderung für die Organisation dar. Spieler und Funktionäre sind über ganz Deutschland verteilt. Alle gleichzeitig an einen Tisch zu bekommen, ist so gut wie unmöglich?, sagt Mann. Wir haben uns deshalb für Telefonkonferenzen von meetgreen entschieden, mit denen wir praktisch alle in einem Raum sitzen. So können wir uns schnell und direkt zu wichtigen Sachen austauschen. Telefonkonferenzen erleichtern uns die Organisation enorm?, so Mann weiter.

meetgreen ist ein umweltbewusster Telefonkonferenz-Service des Konferenzanbieters meetyoo conferencing aus Berlin. Auf der Website www.meetgreen.de kann man sich kostenlos mit zwei Klicks registrieren. Danach erhält man per E-Mail den Zugangs-PIN. Dieser kann unkompliziert mit einem Einladungstool an alle Teilnehmer verschickt werden. Den blinden Spielern werden der Zugangs-PIN sowie die Einwahlnummer über die Sprachausgabe ihres Computers vorgelesen. So erhalten sie alle wichtigen Informationen und die Telefonkonferenz kann starten.

Wir nutzen meetgreen, weil die Leitungen sicher und stabil sind. Es gibt keine unerwünschten Zuhörer ? genauso wenig wie Ausfälle oder Sprachverzögerungen. Zudem ist der Service kostenlos, und wir zahlen nur die Verbindungskosten ? wie beim normalen Telefonieren auch. Wir nutzen aber auch häufig die Servicenummer, um auch der Umwelt was Gutes zu tun. Bei der Einwahl über die Servicenummer zahlt jeder Konferenzteilnehmer 0,14 ? (inkl. MwSt.) pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Dabei wird für jede Minute 1 Cent von meetgreen an den Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. gespendet. Sparfüchse können sich aber auch über eine Berliner Festnetznummer in die Telefonkonferenz einwählen. Damit ist die Nutzung von meetgreen bis auf die normalen Verbindungsgebühren für jeden Teilnehmer kostenlos.

Pressekontakt

Firmenkontakt

meetyoo conferencing GmbH

Frau Mandy Koebnik
Friedrichstraße 200
10117 Berlin

meetgreen.de
marketing@meetyoo.de

Die meetyoo conferencing GmbH mit Stammsitz in Berlin bietet weltweite Schaltungen von Telefon- und Webkonferenzen sowie Webcasts an. Die Stärke von meetyoo liegt in einem Produktportfolio, das die meist genutzten Konferenzsparten umfasst. Die Kunden profitieren dabei von individuellen Lösungen aus einer Hand. Das Leistungsspektrum von meetyoo erstreckt sich vom virtuellen Konferenzraum zum Pauschalpreis über maßgeschneiderte Komplettangebote bis hin zur individuellen Eventbetreuung inklusive Projektmanagement. Als Deutschlands erster und bislang einziger Conferencing Service-Provider hat meetyoo ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008 speziell für den Geltungsbereich Conferencing eingeführt.

Anlage: Bild

